

Lohnt sich Anstrengung als verbeamteter Lehrer?

Beitrag von „Hippokamp“ vom 14. Dezember 2022 23:04

Derzeit ist Arbeitnehmermarkt, die Chancen könnten nicht besser sein. Unternehmensberatung z.B. Einstiegsgehalt > 7k brutto. Dafür Tätigkeit (meine sehr persönliche Meinung) ätzend, Arbeitszeiten Mo-Fr idR 7-24. Oder Sabbatical nutzen, StartUp gründen und dann aussteigen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, wenn man sich nicht mehr mit 'bildungsfernen' Schülern beschäftigen möchte und die intrinsische Motivation fehlt, den Schülern zuliebe einen guten Job zu machen.

Mit A14 kommt man als Single nach einigen Jahren auf >4k und gehört (s.Bertelsmannstudie) zur Oberschicht, die nur 7% der Bevölkerung ausmacht. Wie viele mit Interessengebiet Sprache und Geschichte und nur durchschnittlichem Abischnitt erreichen das in ihrem Leben?

In der privaten ist Urlaub häufig auch nicht frei wählbar. VW macht in den Sommerferien zB 3 Wochen Betriebsurlaub. Eisfabriken schließen gerne irgendwann im Winter den Betrieb (im November ist Nordsee natürlich günstig). Zudem wird Urlaub > 2 Wochen bei vielen Arbeitgebern nicht genehmigt.

Familienleistungen sind sicher diskussionswürdig, ich finde sie angemessen. Singles haben große finanzielle Vorteile. Während Eltern einen Großteil des Geldes in Konsumgüter stecken, damit die Wirtschaft ankurbeln und Mehrwertsteuer bezahlen (dadurch wieder viel Geld an den Staat zurückzahlen), können Singles in Immobilien und Aktien investieren und somit ein zusätzliches Einkommen generieren. Sie arbeiten weniger in Teilzeit, dadurch auch idR höhere Pensionen/Renten (die von den Kindern bezahlt werden, deren Eltern (oft Mütter) im Alter mit viel weniger Geld über die Runden kommen müssen).